

Amtliche Mitteilungen

Datum 22. Mai 2024

Nr. 36/2024

Inhalt:

**Fünfte Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Accounting, Auditing and Taxation (AAT)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 21. Mai 2024

**Fünfte Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Accounting, Auditing and Taxation (AAT)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 21. Mai 2024

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1278), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Artikel 2 „Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Accounting, Auditing and Taxation“,
- Anlage 1 „Studienverlaufspläne zu Artikel 2“,
- Anlage 2 „Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8“,
- Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“,
- Anlage 4 „Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Accounting, Auditing and Taxation (AAT) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 30. August 2019 (Amtliche Mitteilung 29/2019), die zuletzt durch die Vierte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Accounting, Auditing and Taxation (AAT) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 20. Dezember 2021 (Amtliche Mitteilung 82/2021) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Ergänzend zu § 4 RPO-M ist Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudiengang „Accounting, Auditing and Taxation“ der Nachweis eines akademischen Grads eines Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre oder eines Bachelor of Law in Wirtschaftsrecht an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes. Zugang erhält auch wer einen vergleichbaren Abschluss mit einem wirtschaftswissenschaftlichen oder mit einem wirtschaftsrechtlichen Anteil von mindestens 90 Leistungspunkten nachweist. Ein vergleichbarer Abschluss liegt auch bei einer Kombination aus einem wirtschaftswissenschaftlichen und einem wirtschaftsrechtlichen Anteil von insgesamt mindestens 90 Leistungspunkten vor.“

b) Absatz 2 wird gestrichen. Die bisherigen Absätze 3 bis 6 werden zu den Absätzen 2 bis 5.

c) Im neuen Absatz 3 Satz 1 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

2. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Das Studium besteht aus einem Pflichtbereich Accounting & Auditing (18 Leistungspunkte, Module 3AATMA001 und 3AATMA002), einem Pflichtbereich Taxation (18 Leistungspunkte, Module 3AATMA020 und 3AATMA021), einem Pflichtbereich Rechtswissenschaften (Modul 3AATMA007, 9 Leistungspunkte), einem Wahlpflichtbereich AAT (45 Leistungspunkte), einem verpflichtenden „Seminar Accounting, Auditing & Governance“ (Modul 3AATMA003, 6 Leistungspunkte), einem verpflichtenden „Seminar Taxation“ (Modul 3AATMA006, 6 Leistungspunkte) und der Masterarbeit AAT (Modul 3AATMA009, 18 Leistungspunkte).“

b) In Absatz 4 werden die Zeilen zu den Modulen 3AATMA004 „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ und 3AATMA005 „Internationale Besteuerung & Umwandlungssteuerrecht“ wie folgt gefasst:

3AATMA020	Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht	0	1	9		P	Anlage 3
3AATMA021	Umwandlungssteuerrecht und Steuerbilanzen	0	1	9		P	Anlage 3

3. § 9 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird am Ende von Nr. 5 folgender Satz eingefügt:

„Für Kurzklausuren, die für das Wirtschaftsprüferexamen anrechnungsfähig sind (vgl. § 13), ist die Form der elektronischen Leistungsfeststellung und des Antwort-Wahl-Verfahrens ausgeschlossen.“

b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Voraussetzungen für die Zulassung zu den Wahlpflichtmodulen 3AATMA016/2 „Research Project Accounting, Auditing & Governance“ und 3AATMA017/2 „Research Project Taxation“ sind herausragende Leistungen im Studium.“

4. § 10a Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Prüfungsleistungen in den Modulen 3AATMA003 „Seminar Accounting, Auditing & Governance“ und 3AATMA006 „Seminar Taxation“, 3AATMA016/2 „Research Project Accounting, Auditing & Governance“ und 3AATMA017/2 „Research Project Taxation“ sowie die Masterarbeit sind hiervon ausgeschlossen.“

5. Anlage 1 „Studienverlaufspläne zu Artikel 2“ wird wie folgt geändert:

a) Der Exemplarische Studienverlaufsplan des M. Sc. „Accounting, Auditing and Taxation“ bei Start im Wintersemester wird für das erste Studienjahr wie folgt gefasst:

Modul		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3AATMA002	Auditing	6	9		
3AATMA021	Umwandlungssteuerrecht und Steuerbilanzen	6	9		
3AATMA007	Gesellschafts- und Handelsrecht	5	9		
3AATMA001	Advanced Accounting			6	9
3AATMA020	Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht			6	9
Nach Wahl	Wahlpflichtbereich AAT			6	9
Nach Wahl	Seminar			4	6
Summe		17	27	22	33

b) Der Exemplarische Studienverlaufsplan des M. Sc. „Accounting, Auditing and Taxation“ bei Start im Sommersemester wird für das erste Studienjahr wie folgt gefasst:

Modul		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3AATMA001	Advanced Accounting	6	9		
3AATMA020	Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht	6	9		
Nach Wahl	Wahlpflichtbereich AAT	6	9		
3AATMA002	Auditing			6	9
3AATMA007	Gesellschafts- und Handelsrecht			5	9
3AATMA021	Umwandlungssteuerrecht und Steuerbilanzen			6	9
Nach Wahl	Seminar			4	6
Summe		18	27	21	33

6. Anlage 2 „Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8 wird wie folgt gefasst:

Nr.	Modultitel	SL	PL	LP	Verweis auf Modulbeschreibung
	Wahlpflichtbereich AAT				
3AATMA010	Corporate Governance, Valuation & Transaction	0	1	9	Anlage 3
3AATMA011	Verfahrensrecht, Umsatzsteuer & Erbschaftsteuer	0	1	9	Anlage 3
3AATMA022	Steuerplanung	0	1	9	Anlage 3
3AATMA013/2	Tax Declaration	0	1	9	Anlage 3
3AATMA016/2	Research Project Accounting, Auditing & Governance	0	1	9	Anlage 3
3AATMA017/2	Research Project Taxation	0	1	9	Anlage 3
3AATMA018	Spezielle Aspekte des AAT	0-2	1	9	Anlage 3
3AATMA019	International Economics	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA009	Operatives Controlling	0	1	9	FPO-M CRM
3CRMMA010	Strategisches Controlling	0	1	9	FPO-M CRM
3CRMMA013	Operative Unternehmensführung und Strategiemanagement	0	1	9	FPO-M CRM
3CRMMA014	Treasurymanagement	0	1	9	FPO-M CRM
3CRMMA015	Marktpreisrisikomanagement	0	1	9	FPO-M CRM
3MMMA001	Personalmanagement und Organisation	0	1	9	FPO-M MM
3CRMMA025	Grundlagen digitaler Finanzmärkte	0	1	9	FPO-M CRM

7. Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ wird wie folgt geändert:

- a) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA001 „Advanced Accounting“ wird wie folgt geändert:
 - aa) In der Zeile „Projekt“ wird in der Spalte „Lehr- und Lernform“ das Wort „Projekt“ durch das Wort „Übung“ ersetzt.
 - bb) Die Zeilen „Inhalte“ und „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ werden wie folgt gefasst:

Inhalte	<p>Advanced IFRS-Accounting:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recognition & Measurement Approaches • Accounting & Economic Perspectives on Income and Capital • Business Combinations & Consolidated Financial Statements • Reporting & Disclosure Issues <p>Financial Statement Analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Framework for Business and Strategy Analysis • Accounting Adjustments and Accounting Analysis • Ratio and Cash Flow Analysis • Prospective Analysis <p>Earnings Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Incentives and Deterrents • Assessment of Accounting Quality • Earnings Management Models • Secondary Data Analysis
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation; Master Controlling und Risikomanagement

- b) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA002 „Auditing“ wird wie folgt geändert:
- aa) In der Zeile „Projekt“ wird in der Spalte „Lehr- und Lernform“ das Wort „Projekt“ durch das Wort „Übung“ ersetzt.
- bb) Die Zeile „Prüfungsleistungen“ wird wie folgt gefasst:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (70% Gewicht) und Kurzklausur (30% Gewicht).	90 Minuten 30 Minuten

- cc) Die Zeilen „Qualifikationsziele“, „Inhalte“ und „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ werden wie folgt gefasst:

Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre bestehenden Kenntnisse innerhalb des Rechnungswesens und der Revision. Insbesondere erhöhen sie ihr Verständnis für die Problembereiche der Rechnungslegung, Prüfung und Beratung in Sonderfällen, die sich im Lebenszyklus von Unternehmen einstellen können. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, auch in diesen spezielleren und komplexeren Bereichen der Rechnungslegung und Prüfung, Werturteile abzugeben, Vergleiche heranzuziehen und zu richtigen Schlussfolgerungen zu gelangen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.
Inhalte	Rechnungslegung in besonderen Fällen: <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsbilanzen • Umwandlungsbilanzen • Sanierungsbilanzen • Liquidationsbilanzen Assurance Services & Fraud Investigations: <ul style="list-style-type: none"> • Aktienrechtliche Sonderprüfungen • Prüfungsdienstleistungen nach dem Umwandlungsgesetz • Prüfungsdienstleistungen bei Sanierung und Insolvenz • Forensic Accounting und Fraud Investigations Turnaround Management: <ul style="list-style-type: none"> • Diagnosis & Business Stabilisation • Turnaround Plan Development • Restructuring & Working Capital Optimisation • Integrated Planning
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation), Master Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht

c) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA003 „Seminar Accounting, Auditing & Governance“ wird wie folgt geändert:

aa) In der Zeile „Lehrsprache“ wird das Wort „/Deutsch“ gestrichen.

bb) In der Zeile „Prüfungsleistungen“ wird die Spalte „Dauer/Umfang“ wie folgt gefasst:

Dauer/Umfang
15-20 Seiten
30 Minuten

cc) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation; Master Controlling und Risikomanagement
--	--

d) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA004 „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3AATMA020		
Modultitel	Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Internationale Besteuerung	60	2
Vorlesung	Konzernsteuerrecht	60	2
Vorlesung	Immobiliensteuerrecht	60	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (70% Gewicht) und Kurzklauseur (30% Gewicht)	90 Minuten 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedeutung der Besteuerung von internationalen Sachverhalten, Konzernen und Immobilien entwickeln. Die Auswirkungen unterschiedlicher steuerpolitischer Entscheidungen auf den Unternehmenserfolg sollen hierbei verinnerlicht werden. Aufgrund einer zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft ist die Einbeziehung des internationalen Steuerrechts unverzichtbar. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, komplexe Problembereiche und Fragestellungen der (internationalen) Unternehmensbesteuerung zu lösen und Auswirkungen vorhandener Wahlmöglichkeiten oder Ermessensspielräume einschätzen zu können sowie die richtigen Schlussfolgerungen hieraus zu ziehen. Die Studierenden sollen die steuerlichen Folgen unternehmerischer Entscheidungen prognostizieren und mit den Folgen verschiedenen Handlungsalternativen vergleichen und diese Aussagen unter Heranziehung der relevanten gesetzlichen Grundlagen rechtfertigen können.</p> <p>(Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		

Inhalte	<p>Internationale Besteuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Veranstaltung ist es, die steuerlichen Folgen von internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. • Der Fokus der Veranstaltung umfasst die folgenden Bereiche: Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, Maßnahmen zur Verhinderung von Steuermissbrauch, Internationale Unternehmensstrukturen, die Gewinnverteilung und Steuerfragen natürlicher Personen. • Eine Verknüpfung zwischen nationalen Steuergesetzen und internationalen Doppelbesteuerungsabkommen wird vorgenommen. <p>Konzernsteuerrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Veranstaltung ist es, die ertragsteuerlichen Konsequenzen von Konzernstrukturen zu beurteilen. • Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei auf verschiedenen ertragsteuerlichen Konzepten inländischer Konzerne (bspw. Organschaft, Veräußerungen, Ausschüttungen) • Neben der laufenden Besteuerung werden auch unterschiedliche Rechtsformen innerhalb von Konzernen berücksichtigt. <p>Immobiliensteuerrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel dieser Vorlesung ist es, einen ganzheitlichen Überblick über das Immobiliensteuerrecht zu erhalten. • Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei auf dem vollständigen Lebenszyklus einer Immobilie (Erwerb, Nutzung und Veräußerung). • Um einen möglichst umfassenden Einblick zu gewähren, werden für jede Phase der Immobiliennutzung die jeweils relevantesten Steuerarten (Ertragsteuern, Grunderwerbsteuer, Umsatzsteuer u.v.m.) beleuchtet
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation, Master Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M AAT in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
Besonderheiten			

- e) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA005 „Internationale Besteuerung & Umwandlungssteuerrecht“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3AATMA021		
Modultitel	Umwandlungssteuerrecht und Steuerbilanzen		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Umwandlungssteuerrecht	60	2
Vorlesung	Steuerbilanzen	60	2
Projekt	Fallbeispiele zur Steueroptimierung	60	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (70% Gewicht) und Kurzklausur (30% Gewicht).	90 Minuten 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede zwischen handelsbilanziellen und steuerrechtlichen Vorschriften. Die Studierenden sind zudem mit den materiell-rechtlichen Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts sowie den wesentlichen Fallkonstellationen bei Verschmelzung, Spaltung und Formwechsel vertraut. Ebenso werden die Studierenden durch Fallbeispiele an komplexe Sachverhaltsgestaltungen herangeführt.</p> <p>(Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		
Inhalte	<p>Umwandlungssteuerrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwandlungsmöglichkeiten nach dem Umwandlungsgesetz • Steuerliche Behandlung von Umwandlungen • Auswirkungen von Umwandlungsvorgängen auf den Gewinn der beteiligten Rechtsträger (Übertragungs-/Übernahmegewinn) und deren Anteilseigner • Steuerbilanzielle Auswirkungen von Umwandlungen <p>Steuerbilanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Veranstaltung ist es, die steuerliche Gewinnermittlung nach dem EStG, KStG und GewStG zu beleuchten. • Es werden die Grundsätze der Gewinnermittlung und der Einnahmen-Überschussrechnung erläutert. • Die steuerliche Gewinnermittlung knüpft an das Handelsbilanzrecht an; das Zusammenspiel zwischen Handels- und Steuerbilanz wird dargelegt. <p>Fallbeispiele zur Steueroptimierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfälle der nationalen und internationalen Steuerplanung (Verrechnungspreise, M&A, Vertriebsformen, Verlagerung von Geschäftsaktivitäten, Entsendung von Mitarbeitern, etc.) 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /		

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung
---	-----------------------------

- f) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA006 „Seminar Taxation“ wird wie folgt geändert:
- aa) Die Zeilen „Inhalte“, „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ und „Voraussetzungen für die Teilnahme“ werden wie folgt gefasst:

Inhalte	Im Rahmen des Seminars hat jeder Teilnehmer eine Fragestellung aus den Gebieten Steuerlehre und Steuerrecht auf wissenschaftliche Weise eigenständig zu bearbeiten. Neben der schriftlichen Ausarbeitung sind die Ergebnisse auch in einem Vortrag zu präsentieren und mit dem Auditorium zu diskutieren.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /

- bb) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.
- g) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA007 „Gesellschafts- und Handelsrecht“ wird wie folgt geändert:
- aa) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
--	--

- bb) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.
- h) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA009 „Masterarbeit AAT“ wird wie folgt geändert:
- aa) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
--	--

- bb) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.
- i) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA010 „Corporate Governance, Valuation & Transaction“ wird wie folgt geändert:
- aa) In der Zeile „Projekt“ wird in der Spalte „Lehr- und Lernform“ das Wort „Projekt“ durch das Wort „Vorlesung“ ersetzt.
- bb) Die Spalte „Prüfungsleistungen“ wird wie folgt gefasst:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (70% Gewicht) und Kurzklausur (30% Gewicht).	90 Minuten 30 Minuten

- cc) Die Zeilen „Inhalte“ und „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ werden wie folgt gefasst:

Inhalte	<p>Corporate Governance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Governance Models • Internal and External Governance Mechanisms • Evaluation of Governance Mechanisms <p>Valuation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risk-adjusted expected Rates of Returns (incl. Tax CAPM) • Valuation Methods (Earnings-Based Approaches, Cash Flow-Based Approaches, Market-Based Approaches) • Legal Constraints <p>Mergers and Acquisitions:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transaction Analysis and Target Company Valuation • Corporate Takeovers and Wealth Creation • Divesting of Business Units
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation; Master Controlling und Risikomanagement, Master Wirtschaftsingenieurwesen

- j) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA011 „Verfahrensrecht, Umsatzsteuer & Erbschaftsteuer“ wird wie folgt geändert:
- aa) Die Zeilen „Moduldauer“, „Angebotshäufigkeit“ und „Lehrsprache“ werden wie folgt gefasst:

Moduldauer	1
Angebotshäufigkeit	SoSe
Lehrsprache	Deutsch/Englisch

- bb) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
--	--

- cc) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.
- k) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA012 „Tax Technology & eGovernment“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3AATMA022		
Modultitel	Steuerplanung		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Steuerplanung in der Finanzbranche	17	2
Vorlesung	Steuerplanung in der Praxis	17	2
Projekt	Steuerplanung in der Forschung	17	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (70% Gewicht) und Projektarbeit (30% Gewicht). Der konkrete Umfang der Projektarbeit wird spätes-tens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 Minuten 20-50 Seiten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	In diesem Modul wird den Studierenden ein vertiefter Einblick in die Steuerplanung vermittelt. Im Rahmen des Moduls werden ausgewählte Themengebiete aus dem Bereich der steueroptimalen Gestaltung von nationalen und internationalen Sachverhalten behandelt. Ferner wird auch ein Bogen zwischen praktischer und wissenschaftlicher Steuerplanung gespannt. Insbesondere geht es auch darum, inwiefern praktische Instrumente der Steuerplanung in der Wissenschaft untersucht werden können. Ziel des Moduls ist es auch, den Studierenden einen Einblick in die empirische Steuerforschung zu vermitteln und sie mit den Methoden der empirischen Forschung vertraut zu machen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Die Studierenden können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.		

Inhalte	<p>Steuerplanung in der Praxis: Ziel der Veranstaltung ist es, verschiedene Instrumente der Steuerplanung- und Steuergestaltung kennenzulernen. Der Fokus liegt im Bereich der nationalen und internationalen Steuerplanung. Die Veranstaltung behandelt das wichtige Gebiet der steueroptimalen Gestaltung von Sachverhalten. Exemplarisch wird gezeigt, wie durch Rechtsform-, Finanzierung-, Standortentscheidungen usw. die Steuerbelastung eines Unternehmens reduziert werden kann.</p> <p>Steuerplanung in der Finanzbranche: Ziel der Veranstaltung ist es, die Steuerplanung im Bereich der Finanzbranche (Financial Services) darzustellen. Der Bereich des Investmentsteuergesetzes wird ein zentraler Bestandteil dieser Veranstaltung sein. Die Besteuerung von Fonds, Derivaten sowie Bank- und Versicherungsgeschäften sind Gegenstand der Vorlesung.</p> <p>Steuerplanung in der Forschung: Auf Basis des Scholes-Wolfson-Paradigmas werden Aspekte der unternehmerischen Steuerplanung unter Einbezug von Erkenntnissen der empirischen Literatur behandelt. Verschiedene Aspekte der Steuerplanung in der Wissenschaft werden beleuchtet (bspw. Steueroasen, Determinanten der Steuerplanung, Reputationseffekte) Die Veranstaltung erfordert die aktive Mitarbeit der Studierenden: Die Präsentation und Diskussion von Forschungspapieren sowie der Bearbeitung eines Assignments. Nach dem Absolvieren der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Literatur kritisch zu analysieren.</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

- l) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA013 „Tax Compliance & Finanzrechtsprechung“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3AATMA013/2		
Modultitel	Tax Declaration		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Tax Compliance	17	2
Projekt	Finanzrechtsprechung	17	2
Vorlesung	Tax Technology	17	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (70% Gewicht) und Kurzklausur (30% Gewicht).	90 Minuten 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul vermittelt den Studierenden ein tiefgreifendes Fachwissen in unterschiedlichen Steuerarten. Dabei wird die Fähigkeit vermittelt, Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Steuerarten zu erkennen. Dokumentations-, Ermittlungs- und Abführungspflichten der Verkehrssteuern stellen dabei eine unmittelbare Erfüllung von Forderungen im Rahmen der Tax Compliance dar. Darüber hinaus wird den Studierenden die Fähigkeit zur Analyse aktueller finanzgerichtlicher Urteile vermittelt. Die Studierenden kennen den verfahrensrechtlichen Ablauf der Besteuerung und können damit zusammenhängende Probleme selbstständig lösen. Die Studierenden sind ferner in der Lage, dieses theoretische Wissen in konkreten Fallbeispielen anzuwenden. Aufgrund einer zunehmenden Digitalisierung des Besteuerungsprozesses (E-Taxation) ist der Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in der Besteuerung unverzichtbar. Ziel dieses Moduls ist es, die angeeigneten theoretischen Grundkenntnisse mit der Steuerberaterpraxis zu verknüpfen. Die Studierenden sollen die in einem Unternehmen eingehenden Belege/Sachverhalte handels- und steuerrechtlich würdigen und die Folgen für die Steuerdeklaration unter Heranziehung der relevanten gesetzlichen Grundlagen darstellen.(Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		

Inhalte	<p>Tax Compliance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelungen des formellen Steuerrechts • Spezielle Erklärungs-/ bzw. Mitteilungspflichten bei ausgewählten Einzelsteuerarten und Sachverhalten • Abbildung komplexer Strukturen bei der ertragsteuerlichen Gewinnermittlung <p>Finanzrechtsprechung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung von Urteilen zum: • Bilanzsteuerrecht • Ertragsteuerrecht • Internationales Steuerrecht • Umsatzsteuerrecht <p>Tax Technology:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an die digitale Verarbeitung steuerrelevanter Daten • Rechtliche Anforderungen und Implementierung von Tax Compliance Management • Technologieeinsatz bei der Planung, Berichterstattung und Deklaration von Unternehmenssteuern • Überblick und Einführung in praktisch bedeutsame Software-Lösungen für KMU und Konzerne im Unternehmenssteuerprozess • IT-Strategie und IT-Einsatz der Finanzverwaltung • Elektronische Schnittstellen und Übermittlung von Steuerdaten sowie Automatisierung der Steuerveranlagung • Transformation der Steuerberatung und Aufbau einer Steuerfunktion 4.0 • Steuersystem- sowie Rechtsanwendungsfragen bei der Besteuerung der Digital Economy und aufgrund von technischen Entwicklungen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

m) Die Modulbeschreibungen zu den Modulen 3AATMA014 „Konzernrecht, Umwandlungsrecht & Insolvenzrecht“ und 3AATMA015 „Arbeitsrecht, Europarecht & Kapitalmarktrecht“ werden gestrichen.

n) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA016 „AAT Forschungsprojekt Accounting, Auditing & Governance“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Zeilen „Nr.“ und „Modultitel“ werden wie folgt gefasst:

Nr.	3AATMA016/2
Modultitel	Research Project Accounting, Auditing & Governance

bb) Die Zeile „Projekt“ wird wie folgt gefasst:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Projekt	Research Project Accounting, Auditing & Governance	17	2

cc) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
--	--

dd) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.

o) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA017 „AAT Forschungsprojekt Taxation“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Zeilen „Nr.“ und „Modultitel“ werden wie folgt gefasst:

Nr.	3AATMA017/2
Modultitel	Research Project Taxation

bb) Die Zeile „Projekt“ wird wie folgt gefasst:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Projekt	Research Project Taxation	17	2

cc) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
--	--

dd) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.

p) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA018 „Spezielle Aspekte des AAT“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Spalte „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
--	--

bb) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.

q) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA019 „International Economics“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Spalte „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Master Accounting, Auditing and Taxation
--	--

bb) Die Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten“ wird gestrichen.

8. In der Anlage 4 „Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5“ wird in der Modulbeschreibung zu Modul 3AATMAEX001 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Lehramt“ die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MEd Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für Berufskollegs Modell B (BK-B) in Verbindung mit einer zugeordneten Kleinen beruflichen Fachrichtung
--	--

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2024 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.
2. Abweichend davon treten die Regelungen gemäß Artikel 1 Nr. 1 am 1. Oktober 2024 in Kraft.
3. Studierende, die bis zum Ende des Wintersemesters 2023/2024 im Modul 3AATMA013 „Tax Compliance & Finanzrechtsprechung“ im Rahmen der Gesamtprüfungsleistung eins von zwei Prüfungselementen noch nicht absolviert haben, können das Prüfungselement „Projektarbeit“

absolvieren oder auf Antrag stattdessen das Prüfungselement „Kurzklausur“ im Umfang von 30 Minuten absolvieren.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 10. April 2024.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 21. Mai 2024

Die Rektorin

gez.

(Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese)